



Maximilian Dischner, OStD Dr. Michael Völkl, Ben Gebhard, OStD Manfred Soderer, Clarissa Frühauf, Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Raja Müller, Jörg Recklies und Lukas Lommer (v.l.)

FOTO: ALTROFOTO

## VERLEIHUNG

# Infineon-Preis für herausragende Absolventen

**REGENSBURG.** Eine traditionsreiche Veranstaltung ist in Regensburg seit 23 Jahren die Verleihung des Infineon-Preises: Die fünf besten Absolventen der Beruflichen Oberschule Regensburg (FOSBOS) und der Städtischen Berufsoberschule Wirtschaft (BOS) werden jedes Jahr im Dezember feierlich ausgezeichnet.

Alle Preisträger weisen nicht nur beste Abschlussnoten auf, sondern engagieren sich erfolgreich für ihre Mitschüler und für die Gesellschaft. Unter Einhaltung der gängigen Corona-Regeln fand die Feier im kleinsten Kreis an der FOSBOS Regensburg statt.

Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer und Jörg Recklies, Sprecher der Betriebsleitung

von Infineon Regensburg, sparten bei der Preisverleihung nicht mit Lob. Beide würdigten die lebensnahe und welt-offene Einstellung der Absolventen. Sie seien in mehrfacher Hinsicht ein Vorbild. Insbesondere ihr über die Schule hinausgehender Einsatz würde beeindrucken. Dazu zählen beispielsweise das soziale Engagement im Seniorenstift Regensburg, kostenfreie Nachhilfe für Mitschüler oder die Mitarbeit in der AG Verbraucherschutz.

Ausgezeichnet wurden: Max Dischner aus Regensburg (FOSBOS), Clarissa Frühauf aus Ihrlerstein (FOSBOS), Ben Gebhard aus Regensburg (FOSBOS), Raja Müller aus Regensburg (FOSBOS) sowie von der Städtischen Berufsoberschule Wirtschaft Lukas Lommer aus

Neutraubling. Sie erhielten ihre Urkunden und je 1000 Euro Preisgeld. Auch wurden die beiden Schulen mit insgesamt 2500 Euro bedacht. Jörg Recklies bedankte sich bei den Schulleitern OStD Dr. Michael Völkl (BO) und OStD Manfred Soderer (BOS) für ihr Engagement und ihren Einsatz. Das Geld wird ebenso den Schüler\*innen zugutekommen.

Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen. Mit weltweit rund 50 280 Beschäftigten erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2021 (Ende September) einen Umsatz von rund 11,1 Milliarden Euro und gehört zu den zehn größten Halbleiterunternehmen weltweit.